

## STUFE 1 - SOFORT

Schwerste Erkrankungen, die keinerlei Wartezeit zulassen.

## STUFE 2 - SEHR DRINGEND

Die Verletzung/ Erkrankung erfordert eine sehr schnelle Versorgung.

## STUFE 3 - DRINGEND

Die Verletzung/ Erkrankung erfordert eine dringende Versorgung.

## STUFE 4 - NORMAL

Die Behandlung der Verletzung/ Erkrankung ist mäßig dringend.

## STUFE 5 - NICHT DRINGEND

Keine akute Erkrankung/ Verletzung.



Zollernalb Klinikum gGmbH



**Zollernalb Klinikum gGmbH**  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Tübingen

Zentrale Notaufnahme

Leitstelle

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Tel.: 07433 9092-2321

Fax: 07433 9092-2325



Zollernalb Klinikum gGmbH

Tübinger Str. 30

72336 Balingen

Telefon 07433 9092-0

Telefax 07433 9092-2009

E-mail: [info@zollernalb-klinikum.de](mailto:info@zollernalb-klinikum.de)

Internet: [www.zollernalb-klinikum.de](http://www.zollernalb-klinikum.de)



# Information

## ZNA

## Zentrale Notaufnahme

## Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

Sie haben sich wegen eines gesundheitlichen Problems an die zentrale Notaufnahme des Zollernalb Klinikums in Balingen gewandt.

Ärzte verschiedener Fachabteilungen kümmern sich hier zusammen mit speziell ausgebildetem Pflegepersonal um Notfallpatienten und Patienten, die geplant zur Sprechstunde oder zur stationären Behandlung kommen, oder sich einer röntgenologischen Untersuchung unterziehen müssen. Dies sind bei uns mehr als 60.000 Patientenkontakte im Jahr.

Alle diagnostischen und therapeutischen Schritte können hier zentral durchgeführt werden. Wir möchten Sie trotz des teilweise hohen Patientenaufkommens umfassend und kompetent medizinisch versorgen.

### Zeit ist in der Notfallversorgung ein wichtiger Faktor!

Wenige Minuten entscheiden oftmals über die Rettung eines Menschenlebens. Zeiten hoher Auslastung sind trotz bester Planung nicht immer vorhersehbar. Bei hohem Patientenaufkommen behandeln wir unsere Patientinnen und Patienten nach der Dringlichkeit ihres Problems und nicht nach der Reihenfolge des Eintreffens. Notfälle, die vom Rettungsdienst eingeliefert werden, haben meist Vorrang.

Bitte haben Sie Verständnis, dass in „Spitzenzeiten“ auch längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Dies sind in der Regel die Mittagszeit, der frühe Abend, Mittwoch- und Freitagnachmittage.

Die zentrale Notaufnahme kann und soll kein Ersatz für die hausärztliche Versorgung sein!

Hierfür existiert die KV-Notfallpraxis, an welche Sie sich bei Bedarf außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes wenden können. Trotzdem werden von uns selbstverständlich alle Personen behandelt, die hilfesuchend zu uns kommen.

## Kindliche Verletzungen und Knochenbrüche können wir in der Regel ab dem 2. Lebensjahr behandeln; noch jüngere Kinder im Einzelfall.

In den übrigen Fällen bitten wir um Verständnis, dass wir Ihr Kind nach Untersuchung und Erstversorgung, je nach Krankheitsbild an einer der nächstgelegenen Kinderkliniken (z.B. Universitätsklinikum Tübingen) vorstellen müssen. Falls notwendig kümmern wir uns um den Transport mit dem Rettungsdienst und nehmen Kontakt mit der Klinik auf.

### Ihr Weg durch die Zentrale Notaufnahme

#### Ersteinschätzung und Anmeldung

Um insbesondere bei großem Andrang die Patienten zu erkennen, die wegen einer kritischen Erkrankung schnellstmöglich behandelt werden müssen, werden Sie von einer speziell ausgebildeten Pflegekraft zu Ihrem Problem befragt. Hierbei werden bestimmte Symptome abgefragt, die eine Beurteilung der Behandlungsdringlichkeit möglich machen. Gleichzeitig werden in einer ersten Untersuchung verschiedene Messungen wie z.B. Blutdruck, Puls, Sauerstoffgehalt im Blut, Blutzucker oder ein EKG durchgeführt. Auch wird Ihnen eventuell schon hier Blut für eine Laboruntersuchung abgenommen. Aufgrund der erhobenen Befunde lässt sich oftmals bereits feststellen, welche Fachdisziplin für Ihr gesundheitliches Problem zuständig ist.

Abhängig vom Ergebnis werden Sie bei entsprechender Dringlichkeit direkt in den Behandlungsbereich der Notaufnahme geführt. In weniger dringlichen Fällen werden Sie vielleicht noch gebeten im Wartebereich Platz zu nehmen, bis ein Arzt - abhängig vom Fachgebiet - zur Ihrer weiteren Behandlung zur Verfügung steht.

In der Notaufnahme sind verschiedene Fachdisziplinen tätig. Es kann also durchaus sein, dass Patienten anderer Fachabteilungen vor Ihnen an die Reihe kommen, obwohl diese nach Ihnen eingetroffen sind. Weiter werden die Räume und Wartebereiche der Notaufnahme auch für Patienten mit Terminen aus anderen Bereichen genutzt. Auch diese Patienten werden eventuell schneller behandelt.

Während Ihrer Wartezeit werden die bereits vorliegenden Befunde ausgewertet und dem Arzt vorgelegt. Dies beschleunigt den Diagnose- und Behandlungsprozess, denn der Arzt verfügt bereits zu Beginn Ihrer Untersuchung über wichtige Informationen.

Zeitnah zur Ersteinschätzung erfolgt die Erfassung Ihrer Daten an der Anmeldung entweder durch Sie selbst oder Ihre Angehörigen. Hierzu benötigen wir Ihre Versichertenkarte. Dass dieses Verwaltungsverfahren am Anfang stehen muss stößt oft auf Unverständnis, ist aber zur sicheren Identifizierung und eindeutigen Zuordnung von Befunden notwendig. Auch ist ein Zugriff auf zusätzliche Informationen, wie einen vorhergehenden Klinikaufenthalt, dadurch erst möglich. Sollten Sie aufgrund der Schwere Ihrer Erkrankung die Anmeldung nicht selbst vornehmen können und sind auch keine Angehörigen dabei, wird dies vom Pflegepersonal übernommen.

### Untersuchung und Behandlung

Die Untersuchung und Behandlung wird durch einen Arzt der für Ihre Beschwerden zuständigen Fachgruppe durchgeführt. Hierbei werden eventuell weitere Untersuchungen, wie Ultraschall oder Röntgenaufnahmen, angeordnet. Sie werden dazu in den entsprechenden Untersuchungsbereich geleitet.

Nach Abschluss der Behandlung können Sie entweder die Klinik mit einer Therapieempfehlung und einem Arztbrief für den Hausarzt verlassen, oder Sie werden stationär aufgenommen.



Das Team der Notaufnahme wünscht Ihnen einen guten Aufenthalt und baldige Genesung!

Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt.